



**Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung
vom Dienstag, 12. Dezember 2023, 19:30 – 00.18 Uhr
Dorfhalle Bettingen**

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 25. April 2023*
2. Budget für das Jahr 2024
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Finanzplanung 2025 – 2028
 - d) Bericht der GRPK

Die Verabschiedung des Budgets erfolgt vorbehältlich der Annahme der separaten Kreditvorlagen.

3. Steuerfuss für die Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuer 2024
4. Wahl eines Mitglieds in die GRPK – Amtsdauer 1. Mai 2024 bis 30. April 2029
5. Kreditvorlage für die Optimierung des öffentlichen Verkehrs
6. Kreditvorlage für den Ersatz des Kommunalfahrzeugs
7. Kreditvorlage für die Sanierung der Liegenschaft Hauptstrasse 88
8. Kreditvorlage für die Zonenplanrevision 2024*
9. Anpassung Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und den Gemeinden Riehen und Bettingen betreffend die Aufgabenteilung im Bereich Asyl (Asylvertrag)
10. Mitteilungen aus dem Grossen Rat
11. Der Gemeinderat informiert ...
12. Diverses
 - a) Eingegangene Anträge
 - b) Weitere Rückmeldungen aus dem Plenum

**Anzahl Stimmberechtigte – gemäss Eingangskontrolle bei Start der Veranstaltung:
162 Personen**

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Sehr geehrte Anwesende

Im Namen des Gemeinderates begrüsse ich Sie recht herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung – dies in „neuer Zusammensetzung“, wie wir seit Mai 2023 unterwegs sind. Es ist mir eine besondere Freude, diese Gemeindeversammlung leiten zu dürfen, zugleich habe ich auch Respekt vor dieser Aufgabe.

Der Gemeindeordnung entsprechend legen wir Ihnen das **Budget 2024** vor. Der Gemeinderat hat die aktuellen Bedürfnisse gut abgewogen und sorgfältig die Budgetpositionen eingesetzt - dies mit der Absicht und Hoffnung, dass Bettingen weiterhin mit einem gleichbleibenden Bestand an Steuerzahlenden rechnen darf. Ebenfalls informiert wird zur Finanzplanung 2025 – 2028 – die Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission wird desgleichen Bericht erstatten. Nach der Budgetberatung werden wir über den **Steuerfuss 2024** bestimmen – auch stimmen wir über **vier Kreditvorlagen** ab.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (**GRPK**) soll ergänzt werden – dazu wählen wir ein weiteres Mitglied für die Amtsdauer bis April 2029. Wir stimmen heute auch über die Anpassung des **Asylvertrags** zwischen dem Kanton Basel-Stadt und den Gemeinden Riehen und Bettingen ab. Alsdann berichtet **Grossrat Olivier Battaglia** zu den politischen Aktivitäten im Parlament – auch informiert der Gemeinderat aus den verschiedenen Bereichen.

Im letzten Traktandum bleibt Raum und Zeit für Ihre Anträge, welche sich nicht auf angekündigte Geschäfte beziehen.

Ich informiere an dieser Stelle gerne, dass bereits diverse schriftliche Anträge zu angekündigten Sachgeschäften eingegangen sind – diese werden in den entsprechenden Traktanden behandelt.

Als Gäste darf ich heute Abend begrüssen:

- **Manja Gautschi**, BDO AG – Finanzverwalterin ad interim
- **Andres Linder**, Jauslin Stebler AG – unser externer Bauverwalter
- **Wm1 Waldner Jörg** unser „Dorfpolizist“
- Verwaltungsintern werden wir unterstützt von **Anneke Hoogkamer-de Gans**, **Susanne Bucher Stampfli** sowie **Regula Fischer Wiemken** – Susanne und Regula werden heute mit dem Mikrophon rumgehen. Bleiben Sie bitte am Platz, die beiden Damen kommen zu ihnen. Bitte nennen Sie vor Ihrem Votum Ihren Vornamen und Namen – das ist einfacher für die Protokollführung. Mit Blick auf die oftmals sehr lange Dauer der vergangenen Gemeindeversammlungen möchte ich Sie bitten, Ihre Wortmeldungen kurz und prägnant zu halten. Ebenso bitte ich Sie, Ihre Wortmeldungen sachlich und respektvoll zu formulieren. Wir möchten ja zu Lösungen kommen und auch künftig uns im Dorf begegnen können.
- Danken möchte ich an dieser Stelle auch den Werkhofmitarbeitenden für die Bereitstellung der Infrastruktur – insbesondere **Philipp Brand**; er ist heute auch da als Auskunftsperson für allfällige Fragen zu Traktandum 6.

Anwesend von der Presse ist heute Abend **Nathalie Reichel** von der Riehener-Zeitung - Ihr danke ich für die umsichtige Berichterstattung.

Telebasel war seitens einer Privatperson eingeladen – ich sehe aber niemand hier; dann können wir diese Notiz streichen und eine Abstimmung ist somit hinfällig.

Diverse Privatpersonen haben sich im Vorfeld für den heutigen Abend entschuldigt, ich verzichte auf die namentliche Nennung aller. Danke, dass Sie – liebe Bettingerinnen und Bettinger – heute gekommen sind.

Gerne möchte ich Ihnen heute als Stimmzählerin bzw. Stimmzähler vorschlagen:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Für die rechte Seite: | Matthias Schmitz |
| 2. Für die linke Seite inkl. Gemeinderat: | Rita Häfelfinger |

Danke, wenn sie mit einem kurzen Applaus dies bestätigen und jetzt schon ein Dankeschön an die Mitwirkenden.“

- | | |
|---|-------------------------|
| ://: Stimmzähler rechts: | Matthias Schmitz |
| Stimmzählerin links inkl. Gemeinderat: | Rita Häfelfinger |

Dann benötigen wir für das **Ausmitteln der GRPK-Wahlen** auch noch zwei Helfende – ich schlage Ihnen vor:

1. Sabine Egelhof
2. Jasmin Mauch

- | | |
|---------------------------------|--|
| ://: Wahlbüromitwirkung: | Sabine Egelhof und Jasmin Mauch |
|---------------------------------|--|

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Ich weise darauf hin, dass wir im hinteren Teil der Turnhalle **einen Bereich für die Gäste** ausgeschieden haben. In diesem Bereich wird die Stimme von allfälligen Stimmberechtigten nicht berücksichtigt. Falls gewünscht bitte ich Sie, noch einen anderen Sitzplatz zu suchen – danke.

Die **Traktandenliste** für diese Versammlung wurde Ihnen rechtzeitig zugestellt – ebenso konnten Sie mittels Bestellschein weitere traktandierte Unterlagen auf der Gemeindekanzlei bestellen. Und falls Sie diese Dossiers noch nicht bezogen haben, beim Eingang liegen welche auf. Alle Unterlagen wurden auch auf der Homepage www.bettingen.bs.ch publiziert.

Gibt es **Anträge** zur Traktandenliste“?

Susanne Jäger, Präsidentin GRPK:

„Ich stelle hier keinen Antrag – möchte aber schon hier ankündigen, dass die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) bei Traktandum 5 einen Ordnungsantrag auf „Teilung der Vorlage“ stellen wird. Dies als Information für alle – es wird ein förmlicher Antrag sein.“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Danke – da kein Antrag auf Bereinigung der Traktandenliste gewünscht wird, behandeln wir die Geschäfte gemäss verschickter Traktandenliste. Wir fahren fort mit den Protokollen der letzten Gemeindeversammlung.“

1. Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag, 25. April 2023

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Sie konnten das Beschluss- wie auch das ausführliche Protokoll der letzten Gemeindeversammlung inkl. Vereinbarung zwischen dem Gemeinderat und der Arbeitsgruppe St. Chrischona auf der Gemeindeverwaltung einsehen - das Beschlussprotokoll wurde zeitnah auf der Gemeinde-Homepage publiziert.

An dieser Stelle möchte ich betr. Publikation des ausführlichen Gemeindeversammlungsprotokolls informieren: Das Thema "Nachvollzug des Urteils des Verwaltungsgerichts vom 20.10.2022" betr. Verletzung des Verhältnismässigkeitsprinzips (Art. 5 Abs. 2 BV) durch die Bettinger Gesetzgebung (§ 19 Gemeindeordnung / § 4 Abs. 2 Geschäftsordnung GV) sowie durch die konkrete Handhabung seitens Verwaltung steht mit hoher Priorität auf der Pendenzenliste des Gemeinderates. Die gemäss Urteil des Appellationsgerichts verfassungswidrige Bestimmungen der kommunalen Gemeindegesetzgebung sollen angepasst werden – dies idealerweise zusammen mit allfälligen anderen Anpassungen.

Der Gemeinderat hat daher am 20. November 2023 entschieden, ab sofort das ausführliche Protokoll nach Erstellen bzw. nach Kenntnisaufnahme durch den Gesamtgemeinderat auf der Internetseite der Gemeinde Bettingen zu publizieren.

Soweit dies. Sie konnten wohl beide Protokolle – sowohl das Beschluss- wie auch das ausführliche Protokoll mittlerweile lesen.“

 GEMEINDE BETTINGEN	
Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag, 25. April 2023, 19:30 – 22:37 Uhr	
0. Wahl der Stimmzähler //: Stimmzähler rechts inkl. Gemeinderat: Thomas Jäger Stimmzähler Mitte: Susanne Jäger Stimmzähler links: Gerhard Wagner Als Mitwirkende im Wahlbüro wurden gewählt: - Gertrud Volkart - Heinz Geiger	Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag 25. April 2023, 19:30 – 22:37 Uhr, Konferenzzentrum St. Chrischona Bettingen
0. Traktandenlistenbereinigung //: Der Antrag von Peter Hablützel betr. Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste (Vorverlegung schriftlicher Antrag „Bettinger Gmünderversammlung gehört ins Doorf... in unsern Turnhalle“) wird mit 73 NEIN-Stimmen zu 28 JA-Stimmen und 14 Enthaltungen abgewiesen.	2. Festlegung der Amtsdauer der amtierenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (ab Mai 2023 Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission - GRPK) gemäss § 49 der Gemeindeordnung (Übergangsbestimmungen) – Antrag Gemeinderat, gestützt auf Vorschlag der RPK //: Der Souverän stimmt dem Antrag des Gemeinderates bzw. dem Vorschlag der RPK betr. Amtsdauer der amtierenden Mitglieder der RPK in der künftigen GRPK einstimmig zu.
1. Protokollgenehmigung //: Beschluss- und Detailprotokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022 werden stillschweigend genehmigt.	3. Wahl eines Mitglieds der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Amtsdauer 2023 - 2028 //: Gewählt ist als Mitglied in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (Amtsperiode 2023 – 2028) in stiller Wahl: Dr. Frank Behner
	4. Rechnungsablage für das Jahr 2022 //: Die Erfolgsrechnung 2022, die bei einem Total des Ertrages von CHF 23'271'691.19 und einem Total des Aufwandes von CHF 15'594'054.19 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'677'637.00 abschliesst, wird einstimmig genehmigt. //: Die Investitionsrechnung 2022, die mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'629'029.25 und keinen Erträgen abschliesst, wird einstimmig genehmigt. Thomas U. Müller wird als Vorsitzender der RPK nach einer Amtszeit von 6 Jahren verabschiedet.
	5. Wahl von fünf Mitgliedern der Wahlprüfungskommission //: In „stiller Wahl“ werden als Mitglieder in die Wahlprüfungskommission (Amtsperiode 2023 – 2027) gewählt: Maya Bertschmann Kathrin Dresen Claude Evard Petra Kohler Rolf Von Aarburg
	6. Verwaltungsbericht 2022 //: Der Verwaltungsbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.
	Seite 2 von 4 

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom
Dienstag, 12. Dezember 2023 19:30 – 00:18 Uhr, Dorfhalle Bettingen

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung
vom Dienstag 25. April 2023, 19:30 – 22:37 Uhr, Konferenzzentrum St. Chrischona Bettingen

7. Planungsverfahren Bebauungsplan St. Chrischona: Abgestimmtes weiteres Vorgehen zwischen Antragsstellenden und Gemeinderat - Antrag

!f:
Der Antrag des Gemeinderates betreffend Anpassung des Bebauungsplans 189 (anstatt einer Anpassung des Bebauungsplans 189 das abgestimmte weitere Vorgehen zu verfolgen) wird mit grossem Mehr bei 7 Enthaltungen genehmigt. Dieser Beschluss beinhaltet eine Vereinbarung zwischen den Antragsstellenden und dem Gemeinderat bestehend aus dem Vorgehenskonzept sowie den Übergangsregelungen.

!f:
Der Antrag von Robert Völker betr. Kostenübernahme der Honorare (rund CHF 3000) des Juristen und Architekten, welcher die «Arbeitsgruppe Chrischona» begleitet hat, wird mit 91 JA-Stimmen, 13 NEIN-Stimmen und 15 Enthaltungen angenommen.

8. Mitteilungen des Gemeinderates

!f:
Der Souverän nimmt die Informationen zur Schulausentwicklung, der künftigen Leistungsvereinbarung für Musik-Ensemble mit der Musikschule Riehen sowie zur Schliessung des provisorischen Dorfladens zur Kenntnis. Auch werden die Informationen zum Frühjahrs-Kinder-Kino, zur Gestaltung der offenen Jugendarbeit Bettingen sowie zur Erneuerung des Wyhlen- und Lenzenweges entgegen genommen. Gemeindepräsident Patrick Götsch und Vizepräsidentin Eva Biland überbrachten den Anwesenden einige persönliche Worte zu den vergangenen Amtsjahren – sie bedankten sich für die Unterstützung seitens Bevölkerung, Verwaltung und Dienste und verabschiedeten sich aus dem Amt per 30. April 2023.

9. Diversa

9.a Eingegangene Anträge

9.a.1 Antrag Peter Hablützel und Konsorten betr. Ergänzung der Gemeindeordnung Unterschriftensammlung mit 69 gültigen Stimmen: Bettinger Gmainsversammlung gehört ins Doorf ... in unsern Turnhalle

9.a.2 Gegenantrag zum Antrag Hablützel bezüglich Ergänzung der Gemeindeordnung von Christof Hanser

9.a.3 Antrag auf Nichtintreten zum Antrag Hablützel / Gegenantrag Hanser

!f:
Der Antrag auf Nichtintreten wird mit 76 JA-Stimmen bei 23 NEIN-Stimmen und 16 Enthaltungen angenommen. Somit sind die Vorlagen abgelehnt.

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung
vom Dienstag 25. April 2023, 19:30 – 22:37 Uhr, Konferenzzentrum St. Chrischona Bettingen

9.b Weitere Rückmeldungen aus dem Plenum

!f:
Thomas Jäger dankte – im Namen der Einwohnenden – dem Gemeinderat und insbesondere den austretenden Räten für das grosse Engagement.

Michael Hofman bat den Gemeinderat zu überlegen, wie die Mobilitätsbedürfnisse der Gemeindeversammlungsteilnehmenden erfasst bzw. welche Alternativen zum Ruf taxi angeboten werden könnten.

10. Verabschiedungen

Gemeindepräsident Patrick Götsch und Vizepräsidentin Eva Biland wurden mit einer pointierten Laudatio verabschiedet. Gemeinderätin Dunja Leifels dankt Patrick Götsch für sein Wirken seit Mai 2005 – zuerst engagiert er sich als Gemeinderat, ab Mai 2011 bis Ende April 2023 als Gemeindepräsident. Gemeinderat Daniel Schoop dankte Eva Biland für ihr Engagement seit August 2014.

Für das Beschlussprotokoll
Bettingen, 26. April 2023

Der Gemeindepräsident:

P. Götsch
Patrick Götsch

Die Gemeindeverwalterin:

K. Naf Widmer
Katharina Naf Widmer

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung fand die Preisverleihung „Roter Becher 2022“ statt. Eva Biland – Vorsitzende der Kulturkommission – durfte nach einer kurzen Laudatio von Marianna Glauser den Anerkennungspreis 2022 an Anne Staub und Trudy Volkart vergeben.

Bettingen – Gebiet St. Chrischona

Vereinbarung zwischen Gemeinderat und Arbeitsgruppe St. Chrischona

(Stand 25. April 2023 nach EGV)

1 Anlass & Zweck

Die vorliegende Vereinbarung basiert auf dem Auftrag der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. April 2022. Sie wurde zwischen dem Gemeinderat und der Delegation der Arbeitsgruppe St. Chrischona erarbeitet, anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. April 2023 von der Stimmbewölkerung genehmigt und bezweckt die Regelung des Vorgehens bis zur Rechtskraft der revidierten Nutzungsplanung für das Gebiet St. Chrischona.

Das vorliegend skizzierte Vorgehenskonzept gilt als alternatives Vorgehen zu den von der Einwohnergemeindeversammlung beschlossenen kurzfristigen Änderungen des Bebauungsplans St. Chrischona (BP-189), welches raumplanerisch und juristisch besser abgestützt und präziser in der Wirkung ist. Die Gemeinde befindet sich aktuell mit der kommunalen Richtplanung in einem laufenden Planungsprozess, der die künftige Entwicklung des Gebiets St. Chrischona explizit aufnehmen wird.

2 Vorgehenskonzept

Im Rahmen der Gesamtrevision der Nutzungsplanung («Zonenplanrevision») müssen die planerischen Bestimmungen für das Gebiet St. Chrischona überarbeitet und den künftigen Bedürfnissen angepasst werden. Eine noch zu erarbeitende Entwicklungsstrategie für St. Chrischona bildet die Grundlage für eine Umsetzung in eigentümerverbindliche Planungsinstrumente.

Der Gemeinderat nimmt in dieser Entwicklungsstrategie den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. April 2022 auf und weist dem Ortsbildschutz eine zentrale Rolle zu. Konkret ist das Bundesinventar ISOS in der Interessensabwägung sehr hoch zu gewichten. Dazu dient das Gutachten der ENHK vom 15.12.2021 als Grundlage. Der Gemeinderat legt eine Nutzungsplanung vor, welche diese Interessen gebührend berücksichtigt.¹

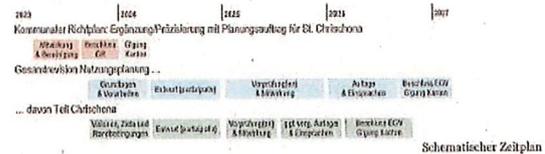
Die Planung soll in folgenden Schritten erfolgen:

- **1. Schritt:** Ergänzung des kommunalen Richtplans für die anstehende öffentliche Mitwirkung mit einem Planungs- und Sicherungsauftrag für die Erarbeitung und Umsetzung einer räumlichen Entwicklungsstrategie für das Gebiet St. Chrischona.
- **2. Schritt:** Erarbeitung dieser Entwicklungsstrategie in einem partizipativen Prozess, im Rahmen der Gesamtrevision der Nutzungsplanung.

Bettingen – Gebiet St. Chrischona

2

- **2. Schritt - Option:** Sofern es der Stand des Verfahrens erlaubt, wird der Teil St. Chrischona separat und vorgezogen zur Gesamtnutzungsplanung aufgelegt².
- **3. Schritt:** Beschluss Gemeindeversammlung



Rahmenbedingung: Bräse einer Planungszone, wenn die Umstände dazu vorliegen (siehe nachstehend «Übergangsregelungen»)

3 Übergangsregelungen

Auf den vorsorglichen Erlass einer Planungszone (§§ 116ff BPG) durch den Gemeinderat wird verzichtet. Eine solche wird jedoch unverzüglich nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. April 2023 vorbereitet und nachgeführt, und in den nachfolgenden Fällen erlassen, um mögliche Konflikte mit den künftigen, noch zu entwickelnden Plänen und Vorschriften zu verhindern:

- a. Eingabe eines ordentlichen Baubegehrens (oder eines generellen Baubegehrens gem. § 32 BPV) in einem **ISOS-Perimeter** (Gebiet I und Umgebungsrichtungen I und II, sowie insb. im Bereich Gebäude Nr. 0.0.2; siehe Plan im Anhang). Eingeschlossen sind auch bewilligungspflichtige Eingriffe in die Umgebungsgestaltung (insb. in Gebieten, die durch parkähnliche Freiraumstrukturen oder Obstbaumwiesen geprägt sind). Ausgenommen sind Baugesuche für Kleinbauten oder Umbauten und Zweckänderungen, die den äusseren Charakter des Gebäudes und seiner Umgebung nicht verändern.
- b. Eingabe eines ordentlichen Baubegehrens (oder eines generellen Baubegehrens gem. § 32 BPV), welches von **Ausnahmebestimmungen** (Ziffer 7 BP-189) Gebrauch machen soll;
- c. Eingabe eines ordentlichen Baubegehrens (oder eines generellen Baubegehrens gem. § 32 BPV), in welchem eine Ausnahme gestützt auf die **«Betriebsnotwendigkeit»** (Ziffer 2c) BP-189) beantragt wird.

Bettingen – Gebiet St. Chrischona

Für den Gemeinderat von Bettingen:
Bettingen, den 25. April 2023

Patrick Götsch, Gemeindepräsident

P. Götsch

Katharina Hif Widmer, Gemeindeverwalterin

K. Hif Widmer

Für die Arbeitsgruppe St. Chrischona:

Bettingen, den

Thomas U. Müller

Robert Völker

R. Völker

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:
„Gibt es **Fragen** zum Protokoll?“

Philippe Ramseyer:
„Was war das Thema dieses Urteils? Sie haben nur Paragraphen verlesen.“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:
„Es ging um das zur Verfügung stellen des ausführlichen Protokolls. Gibt es weitere Fragen?“

Wenn keine Fragen offen sind, stimmen wir über die Protokollgenehmigung (Beschluss- und Wortprotokoll) ab. Wer der Genehmigung zustimmen kann, soll dies bitte anzeigen mit Erheben des Wahlcouverts. Stimmzählende – ich bitte um erste Ausmittlung der entsprechenden Stimmen.“

://:

Das Beschluss- wie auch das Detailprotokoll zur Gemeindeversammlung vom 25. April 2023 werden mit überwältigendem Mehr bei 4 Enthaltungen genehmigt und verdankt.

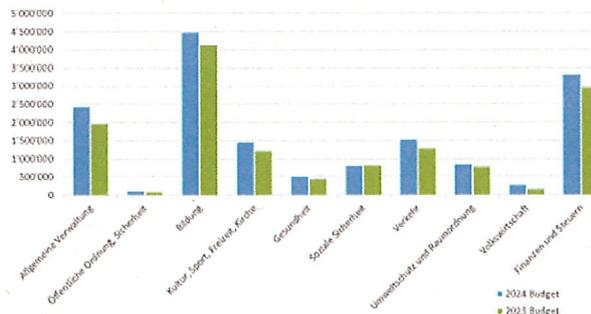
Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:
„Danke – dann gehen wir weiter zu Traktandum 2.“

2. Budget für das Jahr 2024

- a) Erfolgsrechnung
- b) Investitionsrechnung
- c) Finanzplanung 2025 – 2028
- d) Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoß Brodmann:

„Gemeinderätin Dunja Leifels wird durch die **Budgetberatung** führen und gleich auch Informationen zur **Finanzplanung 2025 - 2028** vermitteln – Dunja, bitte.“

<p style="text-align: center;"> GEMEINDE BETTINGEN</p> <h3 style="text-align: center;">Budget 2024</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisübersicht • Erfolgsrechnung • Investitionsrechnung • Finanzplan 2024-2028 • Anträge des Gemeinderates 	<p>Gemeinderätin Dunja Leifels:</p> <p>„Danke Nikolai</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren Auch ich begrüße Sie ganz herzlich. Gerne präsentiere ich Ihnen das Budget 2024.</p> <p>Nach der Ergebnisübersicht und dem Vergleich vom Aufwand zwischen dem Budgetjahr 2023 und 2024, werde ich auf spezielle Budgetpunkte in der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung eingehen, gefolgt von dem Finanzplan. Abschliessen möchte ich wie immer mit den Anträgen des Gemeinderates.</p>								
<p style="text-align: center;"> GEMEINDE BETTINGEN</p> <h3 style="text-align: center;">Ergebnisübersicht</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgsrechnung <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Gesamtertrag</td> <td style="text-align: right;">CHF 24'150'555.00</td> </tr> <tr> <td>Gesamtaufwand</td> <td style="text-align: right;"><u>CHF 15'781'076.15</u></td> </tr> <tr> <td>Gewinn</td> <td style="text-align: right;">CHF 8'369'478.85</td> </tr> </table> • Investitionsrechnung <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Nettoinvestitionen</td> <td style="text-align: right;">CHF 1'850'000</td> </tr> </table> 	Gesamtertrag	CHF 24'150'555.00	Gesamtaufwand	<u>CHF 15'781'076.15</u>	Gewinn	CHF 8'369'478.85	Nettoinvestitionen	CHF 1'850'000	<p>Erfolgsrechnung:</p> <p>In der Erfolgsrechnung sind Aufwendungen in Höhe von CHF 15'781'076.15 und Erträge in Höhe von CHF 24'781'076.15 budgetiert – was zu einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 8'369'478.85 führt.</p> <p>Investitionsrechnung:</p> <p>Die Nettoinvestitionen belaufen sich im kommenden Jahr auf CHF 1'850'000.</p>
Gesamtertrag	CHF 24'150'555.00								
Gesamtaufwand	<u>CHF 15'781'076.15</u>								
Gewinn	CHF 8'369'478.85								
Nettoinvestitionen	CHF 1'850'000								
<p style="text-align: center;"> GEMEINDE BETTINGEN</p> <h3 style="text-align: center;">Aufwand im Vergleich zum letzten Jahr</h3> 	<p>Dieses Balkendiagramm zeigt den Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen, wie Sie ihn in der Vollversion auf Seite 5 und in der Kurzversion auf Seite 4 finden.</p> <p>In dieser Grafik sehen Sie nur die Aufwendungen. Im Bereich «Finanzen und Steuern» sind hier die Aufwendungen aufgelistet (hauptsächlich der Finanz- und Lastenausgleich), welche wir an den Kanton zahlen müssen.</p> <p>Es lässt sich erkennen, dass die Aufwendungen in allen Bereichen ausser «soziale Sicherheit» etwas</p>								

	<p>höher sind als im letzten Jahr. Auch gleich wie im letzten Jahr sind die Bereiche «Bildung» und «Finanzen und Steuern» die Bereiche mit den grössten Aufwendungen, gefolgt von der «Allgemeinen Verwaltung».</p>												
<div style="text-align: center;">  <p>GEMEINDE BETTINGEN</p> </div> <hr/> <p style="text-align: center;">Spezielle Budgetpositionen</p> <p>➤ Allgemeine Verwaltung</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>Budget 2024</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Budget 2023</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Seite</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0220 Allg. Dienste - 3110</td> <td style="text-align: right;">37'500</td> <td style="text-align: right;">9'200</td> <td style="text-align: right;">21</td> </tr> <tr> <td>0290 Verwaltungsliegenschaft</td> <td style="text-align: right;">211'900</td> <td style="text-align: right;">102'900</td> <td style="text-align: right;">22</td> </tr> </tbody> </table> <p>➤ Öffentliche Ordnung und Sicherheit Keine Bemerkungen</p>		<u>Budget 2024</u>	<u>Budget 2023</u>	<u>Seite</u>	0220 Allg. Dienste - 3110	37'500	9'200	21	0290 Verwaltungsliegenschaft	211'900	102'900	22	<p>Seit wir auf HRM2 umgestellt haben und nur noch die Kurzversion des Budgets an alle Haushalte verschicken, war vereinzelt die Kritik zu hören, dass die Kurzversion, in welcher nur der Zusammenzug der Funktionen abgebildet war, nicht sehr aussagekräftig ist.</p> <p>Bei Talus – unserem Partner für das Betriebssystem Abacus – haben wir eine neue Auswertung bestellt, welche den Zusammenzug auf die vierstellige Funktionsnummer macht. Die Kurzversion ist daher etwas länger geworden, wir hoffen aber, dass sie auch aussagekräftiger ist.</p> <p>Wie immer beziehen sich die hier gezeigten Seitenzahlen der einzelnen Budgetpositionen auf die Vollversion des Budgets.</p> <p>Allgemeine Verwaltung: In der Kostenart 3110 Büromöbel und -geräte von der Funktion 0220 Allgemeine Dienste ist ein Bildschirm für das Wahllokal eingestellt. Die Dorfbildkommission tagt ca. jeden zweiten Montag im Wahllokal. Damit sie die Baupläne auch online anschauen können, ist es wichtig, dass für sie ein entsprechender Bildschirm installiert wird. Auch möchte der Gemeinderat den Schaukasten digitalisieren, damit die Bewirtschaftung einfacher macht.</p> <p>In der Funktion 0290 Verwaltungsliegenschaft sind die Aufwendungen für nächstes Jahr sehr viel höher. Die alte Ölheizung hatte in den letzten Jahren Fehlermeldungen. Da wir aber mit dem Ersatz der Heizung noch den Entscheid über einen allfälligen Wärmeverbund abwarten wollen, sind hier neben der normalen Wartung auch Kosten für eine allfällige Zwischenlösung resp. Reparatur eingestellt. Wir hoffen natürlich, dass die Heizung noch den aktuellen Winter durchhält und die Mieter und unsere Damen in der Verwaltung nicht frieren müssen.</p> <p>Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Im Bereich öffentliche Sicherheit gibt es keine speziellen Budgetpunkte, die ich erwähnen möchte.</p>
	<u>Budget 2024</u>	<u>Budget 2023</u>	<u>Seite</u>										
0220 Allg. Dienste - 3110	37'500	9'200	21										
0290 Verwaltungsliegenschaft	211'900	102'900	22										



Spezielle Budgetpositionen

➤ **Bildung**

	<u>Budget 2024</u>	<u>Budget 2023</u>	<u>Seite</u>
2110 Kindergarten	795'000	625'000	25
2140 Musikschule	58'900	8'900	25
2170 Schulliegenschaften – 3131	40'000	--	25
2170 Schulliegenschaften – 3132	61'000	35'000	25

Bildung:

Die Zahlen für die Bereiche 2110 Kindergarten und auch 2120 Primarschulen erhält die Gemeinde Bettingen aus der Schulrechnung. In der Schulrechnung werden alle Kosten zusammengerechnet und nach tatsächlichem Aufwand pro Schulkind zugeschrieben. Erschwerend kommt hinzu, dass das Schuljahr nicht mit dem Kalenderjahr übereinstimmt. Auch fliessen Prognosen über die Entwicklung der Anzahl Schulkinder ein. Die Aufwendungen für den Kindergarten steigen im Vergleich zum Budgetjahr 2023 deutlich – vergleicht man die Rechnung 2022 mit dem Budget 2023 war das Budget 2023 vielleicht auch zu tief angesetzt.

2140 Musikschule

Der Gemeinderat arbeitet an einer Lösung, dass für Kinder in Bettingen Musikunterricht in Zusammenhang mit der Musikschule Riehen angeboten werden kann. Sobald die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Riehen und der Musikakademie für die Jahre 2024-2028 unterzeichnet und gültig ist, kann die Gemeinde Bettingen die Verhandlungen mit der Musikschule Riehen aufnehmen.

2170 Schulliegenschaft

Im nächsten Jahr ist die Planung von zwei Projekten vorgesehen. Auf der einen Seite soll der Aussenraum vom Kindergarten verbessert werden. Auf der anderen Seite gilt es zu überlegen, wie und wo eine Schulraumerweiterung möglich ist. Für dieses Projekt sind sowohl bei der Planung Kostenart 3131 (Planungen und Projektierungen dritter) 20'000 als auch in der Kostenart 3132 (Honorare, Gutachter, Fachexperten) CHF 40'000 für eine Bedarfsanalyse eingestellt.

Eine solide Abklärung und vorausschauende Planung ist wichtig und man sollte sie zeitig angehen – speziell, da allfällige Bauprojekte auch viel Zeit in Anspruch nehmen.



Spezielle Budgetpositionen

➤ **Kultur, Freizeit, Sport, Kirche**

	<u>Budget 2024</u>	<u>Budget 2023</u>	<u>Seite</u>
3111 Lokal H588	85'000	18'300	27
3290 Kultur, sonstiges – 3199	66'000	43'000	28
3291 Kulturkommission Bettingen	--	12'000	28
3292 Kulturbüro Bettingen	14'500	--	29
3410 Übriger Sport – 3636	138'750	3'500	30

➤ **Gesundheit**

Keine Bemerkungen

Kultur, Freizeit Sport, Kirche:

Funktion 3111 Lokal Hauptstrasse 88: An der Infoveranstaltung vom 8. November konnten wir Sie über den neuen Dorfladen informieren. Obwohl der Dorfladen hoffentlich schon bald im neuen Jahr eröffnen wird, ist es unsere Aufgabe als Vermieter die erforderlichen Unterhaltsarbeiten (wie z.B. Einbau Zugangssystem, Anpassungen Elektrik, Belüftung und Klima sowie Beleuchtung) durchzuführen.

Nun zu den drei kulturellen Positionen:

In der Position 3199 Übriger Betriebsaufwand sind die Kosten für die kulturellen Aktivitäten wie z.B. Banntag, Neujahrsapéro etc. aufgeführt. Für das nächste Jahr wird das Konzept des Banntags etwas

angepasst, weshalb ein höherer Betrag eingestellt ist. Wir hoffen schon jetzt auf gutes Wetter und viele Teilnehmende, wenn wir unseren Bann abschreiten. Auch möchte der Gemeinderat mit einem Apéro die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wieder in Bettingen willkommen heissen.

Leider konnten keine engagierten Einwohnenden mehr gefunden werden, die sich in der Kulturkommission engagieren möchten. Daher wurde die Funktion Kulturkommission 3291 finanztechnisch geschlossen. Damit aber das Erbe der Kulturkommission weitergeführt werden kann, bin ich bestrebt, ein Kulturbüro in Bettingen aufzugleisen. Ende Januar wird wieder die Disco stattfinden und auch der Pflanzenmarkt Anfang Mai ist aufgegleist. Mit professioneller Unterstützung sollen noch weitere kulturelle Veranstaltungen für Bettingen organisiert werden.

Bei der Kostenart 3636 (Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck) in Funktion 3410 Übriger Sport handelt es sich um Beiträge an den Generationenparcours auf Chrischona. Anlässlich der 500-Jahr-Feier wurde dieser Spielplatz das letzte Mal saniert. In einem neuen Projekt sollen ergänzende Spiel-/Sport- und Freizeit-Angebote umgesetzt werden.

Gemeinderätin Gaby Walker wird Ihnen das Konzept in den Informationen aus ihrem Bereich noch genauer vorstellen.

Gesundheit:

Im Bereich Gesundheit gibt es keine speziellen Budgetpunkte, die ich erwähnen möchte.



Spezielle Budgetpositionen

➤ **Soziale Sicherheit**
Keine Bemerkungen

	<u>Budget 2024</u>	<u>Budget 2023</u>	<u>Seite</u>
6150 Gemeindestrassen	1'153'530	1'032'230	36
6290 Übriger öff. Verkehr - 3634	290'000	160'000	38

➤ **Umweltschutz und Raumordnung**
Keine Bemerkungen

➤ **Volkswirtschaft**
Keine Bemerkungen

Soziale Sicherheit:

Auch im Bereich «Soziale Sicherheit» gibt es keine Budgetpositionen, die ich genauer beleuchten möchte.

Verkehr:

Funktion 6150 Gemeindestrassen/Werkhof: Im nächsten Jahr sollen unterschiedliche Projekte geplant und umgesetzt werden. Eines davon ist der sogenannte «Englische Garten» auf dem Lindenplatz. Eine Analyse hat ergeben, dass die Bäume nicht mehr in einem guten Zustand sind. Mit den zunehmend heissen und trockenen Sommern erhalten sie zu wenig Wasser. Daher wird versucht, bei einer Neugestaltung auf dies Rücksicht zu nehmen.

6290 Übriger öffentlicher Verkehr.

Schon im Vorfeld zur Gemeindeversammlung gab es Diskussionen zu diesem Thema. Zu dieser Position gibt es eine eigene Kreditvorlage. Daher möchte ich an dieser Stelle betonen: Die Budgetgenehmigung ist immer vorbehaltlich der separaten Sondervorlagen, über die Sie in den Traktanden 5 bis 8 abstimmen werden. Daher möchte ich auch

	<p>anregen, dass Sie ihre Fragen zu diesem Thema erst unter Traktandum 5 stellen.</p> <p>Umweltschutz und Raumordnung und Volkswirtschaft In diesen beiden Bereichen gibt es keine speziellen Budgetpunkte, die ich erwähnen möchte.</p>												
<div style="text-align: center;">  <p>GEMEINDE BETTINGEN</p> </div> <p style="text-align: center;">Spezielle Budgetpositionen</p> <p>➤ Finanzen und Steuern</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>Budget 2024</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Budget 2023</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Seite</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91 Steuern</td> <td style="text-align: right;">21'605'000</td> <td style="text-align: right;">21'120'000</td> <td style="text-align: right;">44</td> </tr> <tr> <td>9633 Hauptstrasse 88</td> <td style="text-align: right;">396'550</td> <td style="text-align: right;">45'150</td> <td style="text-align: right;">47</td> </tr> </tbody> </table>		<u>Budget 2024</u>	<u>Budget 2023</u>	<u>Seite</u>	91 Steuern	21'605'000	21'120'000	44	9633 Hauptstrasse 88	396'550	45'150	47	<p>Finanzen und Steuern:</p> <p>91 Steuern Bettingen hat eine anhaltend gute Finanzlage, auch in diesem Jahr weisen wir einen gleichbleibend hohen Ertragsüberschuss - dank der hohen Steuereinnahmen - aus.</p> <p>Meine Gedanken und weitere Informationen zu diesem Thema möchte ich Ihnen unter Traktandum 3 Steuerfüsse geben.</p> <p>Auch für die anstehende Sanierung der Liegenschaft Hauptstrasse 88 (Funktion 9633) werde ich Ihnen unter Traktandum 7 eine Kreditvorlage vorstellen, über die Sie separat entscheiden können.</p>
	<u>Budget 2024</u>	<u>Budget 2023</u>	<u>Seite</u>										
91 Steuern	21'605'000	21'120'000	44										
9633 Hauptstrasse 88	396'550	45'150	47										
<div style="text-align: center;">  <p>GEMEINDE BETTINGEN</p> </div> <p style="text-align: center;">Investitionsrechnung</p> <p>➤ Verkehr</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>6150 Gemeindestrassen/Werkhof</td> <td style="text-align: right;">745'000</td> <td style="text-align: right;">Seite 57</td> </tr> </tbody> </table> <p>➤ Umweltschutz und Raumordnung</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>7900 Raumplanung</td> <td style="text-align: right;">450'000</td> <td style="text-align: right;">Seite 59</td> </tr> </tbody> </table>	6150 Gemeindestrassen/Werkhof	745'000	Seite 57	7900 Raumplanung	450'000	Seite 59	<p>Zur Investitionsrechnung:</p> <p>Verkehr: Auch im kommenden Jahr werden sehr viele Projekte im Bereich Gemeindestrassen / Werkhof lanciert. Beim Wyhlenweg handelt es sich um Investitionen in Ausführungsprojekte. Aber bei der Sanierung des Fünfeichenweges handelt es sich erst um eine Planung.</p> <p>Für das neue Kommunalfahrzeug EURO 6 C wird Ihnen Gemeinderat Daniel Schoop einen eigene Kreditvorlage präsentieren.</p> <p>Umweltschutz und Raumplanung: Nachdem die Richtplanrevision auf der Zielgerade ist, möchte der Gemeinderat nächstes Jahr die eigentümergebundene Zonenplanrevision anstossen. Auch dafür wird es eine separate Kreditvorlage geben – dies wird in Traktandum 8 durch Gemeinderat Daniel Schoop vorgestellt.</p> <p>Auch soll im nächsten Jahr eine Strategie für die in der Richtplanrevision ausgewiesenen Schlüsselareale erarbeitet werden. Auch soll eine Studie zur Aufwertung des Dorfcentrums, was ja von der Resonanzgruppe bei der Strategie Bettingen – zuhause im Dorf – sehr häufig genannt wurde, erstellt werden.</p>						
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	745'000	Seite 57											
7900 Raumplanung	450'000	Seite 59											



Finanzplan 2024 - 2028

Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2024	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
Allgemeine Verwaltung	1'795'168	2'233'960	1'994'680	2'003'356	2'020'694	2'031'199
Öffentliche Ordnung, Sicherheit	94'400	119'400	114'942	114'985	115'029	115'073
Bildung	3'298'660	3'649'160	3'733'360	3'795'004	3'870'121	3'958'740
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	1'036'209	1'211'269	1'152'479	1'104'429	1'104'020	1'103'653
Gesundheit	461'700	524'300	524'300	514'300	514'300	514'300
Soziale Sicherheit	824'300	806'650	806'650	806'050	797'550	797'550
Verkehr	1'053'580	1'271'780	1'189'410	1'201'273	1'213'372	1'225'714
Umweltschutz und Raumordnung	461'500	500'950	490'950	495'950	490'950	498'950
Volkswirtschaft	105'800	204'500	148'200	148'200	148'200	148'200
Finanzen und Steuern	-18'687'735	-18'891'447	-19'709'174	-20'189'304	-20'638'237	-21'096'148
Jahresergebnisse	9'548'416	8'369'479	9'554'203	10'005'757	10'364'000	10'702'768
(+) Gewinn (-) Verlust						

Auf dieser Folie sehen Sie den **Finanzplan** für das Budgetjahr 2024 und die folgenden vier Jahre. Dies ist ein Zusammenzug, den ausführlichen Finanzplan können Sie auch in der Vollversion des Budgets auf den Seiten 68 bis 98 einsehen.

Um es etwas klarer dazustellen, habe ich den Ertragsüberschuss separat in der untersten Zeile mit positivem Vorzeichen ausgewiesen.

Der Finanzplan beruht auf Annahmen, wie sich gewisse Parameter (wie zum Beispiel Nettoaufwand, Steuererträge) in der Zukunft verändern werden. Er beinhaltet aber auch schon vom Gemeinderat konkret geplante Ausgaben resp. die Abschreibungen von getätigten Investitionen. So dient er dem Gemeinderat als wertvolles Führungsinstrument, welches die aktuelle Situation, aber auch die mittelfristige Entwicklung unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen, politischen und sozialen Informationen zeigt.

Wie Sie sehen, rechnet der Gemeinderat auch für die kommenden Jahre mit einem Gewinn – natürlich immer unter der Voraussetzung das die gute Finanzlage so bleibt.

Über den Finanzplan muss nicht abgestimmt werden, Sie werden ihn aber unter Traktandum 2 c nochmals separat zur Kenntnis nehmen.



Zusammenfassung

- Die letzten Jahre waren turbulent (Pandemie, Kriege) – trotzdem rechnet der Gemeinderat mit einem deutlichen Ertragsüberschuss (Gewinn) der Erfolgsrechnung.
- Für nächstes Jahr sind Investitionen von etwa CHF 1,85 Mio. geplant. Aber auch wenn sich die Ausgaben erhöht haben, weisen wir mit 8% immer noch einen schwachen Investitionsanteil aus.
- Der Finanzplan zeigt für die kommenden Jahre mitunter wegen der defensiven Ausgabenpolitik des Gemeinderates einen Gewinn.

Gemeinderätin Leifels verliest die Informationen auf der Folie.

Zusammenfassung

Der Zusammenfassung möchte ich folgendes anfügen: Der Gemeinderat hat sich viel Zeit genommen und sehr ausführlich über die Budgetpositionen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung beraten.



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 das Budget 2024 wie folgt:

- Erfolgsrechnung mit einem Gesamtertrag von CHF 24'150'555.00, einem Gesamtaufwand von CHF 15'781'076.15 und einem Gewinn von CHF 8'369'478.85
- Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 1'850'000 zu genehmigen.

Wie ich in meiner Präsentation schon gesagt habe: mit der Genehmigung des Budgets 2024 sind die separaten Kreditvorlagen, über die Sie in Traktandum 5 – 8 befinden können, noch nicht eingeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Manja Gautschi von BDO, welche als Finanzverwalterin ad interim fungiert und Anneke Hoogkammer für die geleistete Arbeit bedanken.

Mein besonderer Dank gilt dieses Jahr der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für ihre intensive Auseinandersetzung mit dem Budget und dem wertvollen Austausch. Der Zeitplan für die Erstellung des Budgets war sehr eng, die Mitglieder der GRPK mussten innert kurzer Zeit tief in dieses komplexe Thema eintauchen.

Selbstkritisch muss gesagt werden: Bezüglich Zeitplan haben wir Potenzial, es nächstes Jahr besser zu machen. Deshalb möchte ich mich hier mit einem Applaus für das Engagement der GRPK bedanken.

Für Fragen und die Abstimmung gebe ich zurück an den Präsidenten.“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Danke – Dunja – für die ausführlichen Erklärungen. Bevor ich das Wort an die Vorsitzende der GRPK übergebe, möchte ich noch eine Anmerkung zur Budgetbroschüre – Kurzversion, Seite 17 machen. Im 2. Satz steht:

„Der Gemeinderat und die Geschäfts- Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung das Budget 2024 wie folgt zu genehmigen.“

Die Vorsitzende hat uns darauf hingewiesen, dass die GRPK immer folgenden Wortlaut formuliert hatte:

*„Die GPRK empfiehlt der Gemeindeversammlung, das hier vorliegende Budget 2024, **vorbekündet** der Annahme der separaten Kreditvorlagen zu genehmigen.“*

Soweit dies. Bevor wir zur Diskussion bzw. zur späteren Abstimmung über das Budget 2024 schreiten, möchte ich nun das Wort an **Susanne Jäger** als Vorsitzende der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) übergeben. Den Bericht mit Antrag der Rechnungsprüfungskommission konnten Sie schon in der Budgetbroschüre – Vollversion auf den Seite 99 - 103 - lesen. Susanne – bitte.“

Susanne Jäger – Vorsitzende der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
Schriftlicher Bericht siehe Budgetbroschüre Kurzversion – Seite 18

Susanne Jäger verliest folgenden Bericht:



GRPK – Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
Gemeinde Bettingen

Susanne Jäger (Präsidentin)
André Wirz (Stellvertreter)
Henrik Seifert
Frank Behner

An die Gemeindeversammlung, den Gemeindepräsidenten
und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der
Gemeindeversammlung vom
12. Dezember 2023

Bettingen, 12. Dezember 2023

Mündlicher Vortrag der GRPK Bettingen zum Budget 2024 (Trakt 2)

Geschätzte Gemeindeversammlung,
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

- Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) ist von Ihnen - der Gemeindeversammlung - gewählt und hat per 1. Mai 2023 die frühere Rechnungsprüfungskommission abgelöst.
- Die GRPK setzt sich aktuell zusammen aus Frank Behner, Henrik Seifert, André Wirz (Vizepräsident) und mir, Susanne Jäger, als Präsidentin.
- Im Namen der GRPK äussere ich mich unter diesem Traktandum 2 NUR zu Positionen im Budget 24, **welche nicht unter separaten Traktanden (Kreditvorlagen) heute Abend behandelt werden**. Die GRPK wird sich später bei der Behandlung der einzelnen Kreditvorlagen, insb. zu Trakt. 5, Optimierung öffentlicher Verkehr, zu Wort melden.
- Die Zuständigkeitsbereiche der GRPK für die Prüfung der Rechnung und neu auch der Geschäfte legt die Gemeindeordnung in § 34 Absatz 4 fest. Zusätzlich sind in der neuen Ordnung für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission die einzelnen Aufgaben in § 2 definiert.
- Die Prüfung des Budgets durch die GRPK erfolgte - wie gewohnt aus Sicht der Rechnungsprüfung - und erstmals auch aus der Sicht der Geschäftsprüfung. Da die GRPK neu zu beiden Sichtweisen für ihre Prüfungen ermächtigt ist, ist eine scharfe Trennung vom Resultat her nicht mehr notwendig. Zum besseren Verständnis der GRPK-Tätigkeiten ist der folgende Bericht jedoch nach dieser Zweitteilung gegliedert.
- Zuerst zum Schwerpunkt **Rechnungsprüfung** des Budgets 2024
 - Die GRPK schaute die Positionen des Budgets, der Erfolgsrechnung sowie der Investitionsrechnung näher an, dies auf die Kriterien der Rechtmässigkeit, der finanzrechtlichen und rechnerischen Richtigkeit. Anschliessend stellte sie dazu schriftlich Fragen an die zuständigen Finanzverantwortlichen aus Gemeinderat und Verwaltung. Aus der anschliessenden Besprechung mit dem Gemeindepräsidenten und den Finanzverantwortlichen resultierte ein Bericht an den Gemeinderat. Der Austausch mit der Gemeinde bot für die Mitglieder der GRPK gleichzeitig eine gute Gelegenheit, die finanzielle Seite von Bettingen besser kennenzulernen.

- Thema war u.a. die Aufstockung der Budgetposition für das Verwaltungspersonal. Ein wesentlicher Anteil ist für die neue Leitung Finanzen eingesetzt, welche vom Gemeinderat neu mit einem Pensum von 100% (bisher 60%) gesucht wird. Die GRPK unterstützt die geplante Pensumserhöhung der Leitung Finanzen.
- Welche Positionen lösten hauptsächlich Fragen aus? Insbesondere die Höhe der Beträge einzelner Positionen gab Anlass zu Fragen. Ergebnis: Die GRPK stellte anhand der Erläuterungen der Gemeinde fest, dass die Ausgabenhöhen einzelner Positionen für die Erfüllung dieser Gemeindeaufgaben nicht unangemessen sind. Aus der vorsichtigen Budgetierung ergibt sich trotzdem ein beachtlicher budgetierter Ertragsüberschuss.
- Die GRPK stellte generell einen Anstieg des Aufwands im Budget 2024 gegenüber den Vorjahren fest. Es gibt dazu nachvollziehbare Erklärungen der Gemeinde und der Finanzhaushalt ist ausgeglichen. Trotzdem hat die GRPK dem Gemeinderat die Empfehlung mitgegeben, bereits in guten Zeiten die Finanzplanung für schlechtere Zeiten grundsätzlich in Angriff zu nehmen.
- Nach dem Prüfungsschwerpunkt «Rechnung» nun zum Schwerpunkt «**Geschäft**», **immer ohne die Kreditvorlagen.**
 - Mit der Sichtweise «Geschäftsprüfung» erfolgte erstmals die Prüfung der Zweckmässigkeit und Effektivität einzelner Positionen, insbesondere «Dorfladen».
 - Die Positionen «Überbrückungslösung im ehemaligen Café Wendelin (HS88)» sowie die «Kosten für einen zukünftigen Dorfladen» lösten Fragen aus. Was passiert mit dem bestehenden Investitionskredit für die Umgestaltung Dorfladen/Café? Fragen, die leider erst durch die Informationsveranstaltung vom 8. November 2023 geklärt wurden. Die GRPK stellt fest, dass Ihr Antrag zu diesem Geschäft vom 2. November 2023 damit hinfällig wird.
- Unser schriftlicher Bericht zur Rechnungs- und Geschäftsprüfung mit Anträgen vom 2. November bzw. Nachträgen vom 15. November 2023 ist nachzulesen in der e-Vollversion des Budget 2024 auf Seite 100ff.
- Die erste Geschäftsprüfung der GRPK zeigte auf, dass diese Aufgabe für alle Beteiligten einen Lernprozess darstellt. Dieser Prozess wird reibungsloser, wenn insbesondere die Terminplanung und der rechtzeitige Informationsfluss zwischen dem Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und der GRPK wesentlich verbessert wird. Dies ist in die Wege geleitet. Die Prüfung der Rechnung 2023 im nächsten Frühjahr ist der erste Prüfstein.
- Zusammengefasst: Die GRPK dankt dem Gemeinderat, insb. Gemeinderätin Dunja Leifels als Ressortleiterin Finanzen, Katharina Näf Widmer als Gemeindeverwalterin sowie der Finanzverwaltung Gemeinde für die gute Zusammenarbeit insbesondere bei der Rechnungsprüfung und die geleistete Arbeit.
Die GRPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, das hier vorliegende Budget 2024, vorbehältlich der Annahme der separaten Kreditvorlagen, zu genehmigen.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission


Susanne Jäger
Präsidentin


André Wirz
Vizepräsident


Henrik Seifert


Frank Behner

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Danke – Susanne – für die ausführliche Berichterstattung.“

Gibt es Fragen zu den Erläuterungen der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission? Nein, das scheint nicht der Fall zu sein.

Dann starten wir mit der Detailberatung zum Budget 2024. Wem darf ich das Wort erteilen?“

Philippe Ramseyer:

„Im BU2024 ist eine Position für einen Velounterstand bei der Gemeindeverwaltung zu CHF 100'000 enthalten. Wie soll dieses Projekt aussehen?“

Gemeinderat Daniel Schoop:

„Das ist erst eine Intension – eine Planung hat noch nicht stattgefunden. Wir möchten bei diesem Velounterstand „alle Optionen offen behalten“ – allenfalls auch Lademöglichkeiten für E-Bike. Bei einem Velounterstand muss möglicherweise auch ein Baugesuch lanciert werden – wir möchten auf der sicheren Seite sein für dieses Projekt.“

Philippe Ramseyer:

„Ja vielleicht zum Velo laden.“

Gemeinderat Daniel Schoop:

„Gegebenenfalls ja.“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Danke – gibt es noch weitere Fragen? Nein? Dann frage ich Sie, ob jemand einen **Antrag zum Budget 2024** stellen möchte.

Der bereits schriftlich eingereichte Antrag von Philippe Ramseyer betr. Steuerreduktionen wird unter Traktandum 3 behandelt bzw. zur Abstimmung gebracht.

Die Sachanträge zu den Kreditvorlagen werden in den entsprechenden Traktanden behandelt.

Wenn alle Fragen geklärt sind gehen wir zur ordentlichen Abstimmung zum Budget 2024.“

Abstimmung zum Budget 2024 – Erfolgsrechnung - Antrag 2 a)

Siehe kleine Budgetbroschüren auf Seite 17 / Seite 99 der umfassenden Berichterstattung



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 das Budget 2024 wie folgt:

- **Erfolgsrechnung** mit einem Gesamtertrag von **CHF 24'150'555.00**, einem Gesamtaufwand von **CHF 15'781'076.15** und einem Gewinn von **CHF 8'369'478.85**
- **Investitionsrechnung** mit Nettoinvestitionen von **CHF 1'850'000** zu genehmigen.

2 a) Erfolgsrechnung Budget 2024

Gesamtertrag	CHF	24'150'555.00
Gesamtaufwand	CHF	15'781'076.15
Ertragsüberschuss	CHF	8'369'478.85

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Wer dem Antrag zustimmen kann, soll das bitte mit Erheben des Couverts anzeigen – Stimmenzähler bitte.“

://:

Antrag 2. a) / Erfolgsrechnung

Das Budget für das Jahr 2024, das mit einem Gesamtertrag von CHF 24'150'555.00 und einem Gesamtaufwand von CHF 15'781'076.15 mit einem Ertragsüberschuss von 8'369'478.85 abschliesst, wird - gemäss Antrag des Gemeinderates – mit überwältigendem Mehr bei vier Enthaltungen und zwei Gegenstimmen genehmigt.

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Danke – wir gehen gleich weiter und stimmen über das Budget der *Investitionsrechnung* ab.“

Abstimmung zum Budget - Investitionsrechnung 2024 / Antrag 2 b)

Siehe kleine Budgetbroschüre Seite 17 / Seite 99 der umfassenden Berichterstattung

2 b) Investitionsrechnung

Gesamtausgaben	CHF	1'900'000
Gesamteinnahmen	CHF	50'000
Nettoinvestitionen	CHF	1'850'000

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Wer diesen Nettoinvestitionen von total CHF 1'850'000 zustimmen kann, soll die Hand erheben.“

://:

Antrag 2. b) / Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung *Verwaltungsvermögen* schliesst bei Ausgaben von CHF 1'900'000 und CHF 50'000 Einnahmen mit Nettoinvestitionen von CHF 1'850'000 ab. Diese Vorlage wird - gemäss Antrag des Gemeinderates – mit überwältigendem Mehr bei sechs Enthaltungen und zwei Gegenstimmen genehmigt.

2 c) Finanzplanung 2025 – 2028

 GEMEINDE BETTINGEN		Finanzplan 2024 - 2028				
Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2024	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
Allgemeine Verwaltung	1'795'168	2'233'960	1'994'680	2'003'356	2'020'694	2'031'199
Öffentliche Ordnung, Sicherheit	94'400	119'400	114'942	114'985	115'029	115'073
Bildung	3'298'660	3'649'160	3'733'360	3'795'004	3'870'121	3'958'740
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	1'036'209	1'211'269	1'152'479	1'104'429	1'104'020	1'103'653
Gesundheit	461'700	524'300	524'300	514'300	514'300	514'300
Soziale Sicherheit	824'300	806'650	806'650	806'050	797'550	797'550
Verkehr	1'063'580	1'271'780	1'189'410	1'201'273	1'213'372	1'225'714
Umweltschutz und Raumordnung	461'500	500'950	490'950	495'950	490'950	498'950
Volkswirtschaft	105'800	204'500	148'200	148'200	148'200	148'200
Finanzen und Steuern	-18'687'735	-18'891'447	-19'709'174	-20'189'304	-20'638'237	-21'096'148
Jahresergebnisse						
(+) Gewinn (-) Verlust	9'546'418	8'369'479	9'554'203	10'005'757	10'364'000	10'702'768

Gemeindepräsident
Nikolai Iwangoff
Brodmann:

„Zur Finanzplanung ist keine Abstimmung notwendig – Gemeinderätin Dunja Leifels ging in ihrer Präsentation zum Budget 2024 bereits ausführlich auf dieses Thema ein.“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Gibt es Fragen zur Finanzplanung oder zu den Kennzahlen? Die **Finanzkennzahlen** finden sie auf Seite 67 der (grossen) Budgetbroschüre - Vollversion; den eigentlichen Finanzplan auf den Seiten 68-98.“

Auflistung der Finanzkennzahlen

2024B

Kennzahl	Bewertung	2024B	Budget 2022	Rechnung 2021	Durchschnitt 2022 - 2024B	Richtwerte
Selbstfinanzierungsgrad						
Gesamthaushalt		483%	890%	654%	676%	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
Allgemeiner Haushalt		513%	1007%	899%	808%	
Spezialfinanzierung Multimedienetz		n/a	n/a	n/a	n/a	
Spezialfinanzierung Abwasser		88%	37%	4%	37%	
Zinsbelastungsanteil	Gut	0%	0%	0%	0%	<4%: Gut 4%-8%: Genügend >8%: Schlecht
Kapitaldienstanteil	Geringe Belastung	3%	3%	3%	3%	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	Gut	38%	44%	47%	43%	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10%: Schlecht
Investitionsanteil	Schwache Investitionstätigkeit	8%	5%	7%	7%	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit >30%: Sehr starke Investitionstätigkeit

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Danke, das scheint nicht der Fall zu sein. Wie gesagt, es gibt keine Genehmigung der Finanzplanung.“

://:

Antrag 2 c) / Finanzplanung 2025 - 2028

Der Souverän nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2 d) Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Susanne Jäger als Vorsitzende der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hatte den Bericht – nach der Budgetpräsentation – verlesen. Fragestellungen waren schon da möglich. Ich möchte Sie nochmals fragen, ob abschliessend noch Fragen zum Bericht der GRPK zu beantworten sind. Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann nehmen wir den Bericht der GRPK, wie er verlesen wurde, zur Kenntnis.

Damit ist das Budget 2024 verabschiedet. Danke an alle Involvierten, insbesondere an Gemeinderätin Dunja Leifels und Manja Gautschi! Wir gehen weiter zu Traktandum 3.“

3. Steuerfuss für die Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuer 2024

Siehe Budgetbroschüren klein auf Seite 17 / Vollversion Seite 99

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Die ganze Kalkulation des Budgets 2024 basiert – wie bereits durch Finanzchefin Dunja Leifels erwähnt - auf dem im **Antrag Ziff. 2** eingesetzten Steuerfuss 2024.

Ich übergebe das Wort nochmals an Gemeinderätin Dunja Leifels – sie wird ihnen einige Erläuterungen zu den Steueransätzen geben. Dunja – bitte.“



Steuerfuss 2024

Gemeinderätin Dunja Leifels:
„Danke – Nikolai.“



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom
12. Dezember 2023 die Steuerfüsse unverändert zu genehmigen

- Einkommenssteuer	37.5%
- Vermögenssteuer	36.5%
- Grundstückgewinnsteuer	40.0%

Wie in jedem Jahr dürfen Sie auch dieses Jahr über die Steuerfüsse von Einkommenssteuer, Vermögenssteuer und Grundstückgewinnsteuer beschliessen.

Auch wenn das vorgelegte Budget wie im letzten Jahr einen hohen Überschuss ausweist, hält es der Gemeinderat nicht für ratsam, die Steuerfüsse für das kommende Jahr zu ändern. Im Jahr 2020 haben Sie bereits der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Senkung der Steuerfüsse zugestimmt. Schon nach drei Jahren eine weitere Steuersenkung vorzunehmen, wäre aus Sicht des Gemeinderates unklug.

Der Grosse Rat hat Ende September 2022 dem umfangreichen Steuersenkungspaket für die natürlichen Personen zugestimmt. Wir haben bereits am 12. März 2023 auf kantonaler Ebene darüber abgestimmt.

Auf kantonaler Ebene ist also bereits eine Steuersenkung auf nächstes Jahr vorgesehen, welche auch Auswirkungen auf Bettingen haben wird. Neben einer Senkung der Einkommens- sowie der Vermögenssteuer sind höhere Abzüge für Krankenkassenprämien, für Kinderbetreuungskosten und ein höherer Sozialabzug vorgesehen. Alle Personen, die im Kanton Basel-Stadt Steuern zahlen, würden also schon von diesem Steuer-Paket profitieren.

Zudem ist die Neid-Initiative, welche den Steuerunterschied zwischen der Stadt und den Landgemeinden auf höchstens 10 % begrenzen wollte, immer noch in den Köpfen präsent. Schon mit den aktuellen Steuerfüssen sind wir unter diesen 10%. Es wäre nicht ein richtiges Signal Richtung Kanton, jetzt die Steuerfüsse nochmal zu senken.

Ausserdem ist es auch für die Steuerzahlenden sicherer, wenn die Steuerfüsse nicht in diesem Jahr gesenkt und dann im nächsten Jahr wieder angehoben werden. So entsteht auch für die Einwohnenden eine gewisse Sicherheit. Für die kommenden Jahre sind grössere Investitionen geplant: die Zonenplanrevision soll angestossen werden, es soll endlich ein richtiger Werkhof geplant und umgesetzt werden und ausserdem wird die Schulraumerweiterung weiter vorangetrieben. Trotzdem hat sich der Gemeinderat überlegt, dass er dem Steuerzahler etwas zurückgeben möchte, ohne die Steuerfüsse zu senken.

Gerne werden wir Ihnen an der Gemeindeversammlung im April entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Daher schlägt der Gemeinderat Ihnen vor, die Steuerfüsse unverändert bei

37,50 % für die Einkommensteuer
36,50 % für die Vermögenssteuer
und 40,00 % für die Grundstückgewinnsteuer
zu belassen

Für Fragen und die Beschlussfassung gebe ich zurück an den Präsidenten.»

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Merci auch für diese Informationen – Dunja. Ich frage die Präsidentin der GRPK, Susanne Jäger, ob es seitens Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission dazu Anmerkungen gibt – Susanne, bitte.“

Susanne Jäger:

„Nein – es wird dem Antrag des Gemeinderates gefolgt.“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Besten Dank – Susanne. Dann frage ich Sie – liebe Anwesende, ob es dazu Verständnisfragen gibt? Auf den bereits eingereichten schriftlichen Antrag von Philippe Ramseyer gehen wir nach der Beantwortung allfälliger Fragen ein.“

Gibt es Fragen zur Präsentation von Gemeinderätin Dunja Leifels? Das scheint nicht der Fall zu sein.“

Schriftlicher Antrag von Philippe Ramseyer

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Dann möchte ich Sie informieren, dass mit Mail vom 26. November 2023 ein schriftlicher Antrag betr. Senkung aller Steuerfüsse 2024 eingegangen ist. Ich übergebe das Wort an den Antragsstellenden – Philippe Ramseyer. Warten Sie bitte bis das Mikrophon bei Ihnen ist – danke.“

Philippe Ramseyer:

„Mit den letzten Rechnungen wurden immer hohe Gewinne ausgewiesen – die Gemeinde verfügt über grosse flüssige Mittel (14 Millionen – 6.3 Millionen) – diese liegen auf der Bank. Neu 13 Millionen – das ist extrem viel Geld. Unsere Steuergelder. Die Gemeinde sollte nicht Steuergelder horten; wir haben die Möglichkeit, nächstes Jahr wieder die Steuern raufzusetzen – vielleicht dann nicht gerade um 10%. Bettingen kann unabhängig entschieden – wir müssen keine Angst haben vor dieser Initiative. Ja – es sind Vorhaben geplant; wenn aber die Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind, den Steuerfuss dann wieder raufzusetzen, dann passt das. Es ist einfach zu viel Geld – es kommen wieder rund 8 Millionen dazu – nächstes Jahr dann 9 Millionen – das macht keinen Sinn, das Geld bei der Post oder der Bank zu parken. Daher habe ich den Antrag auf Senkung der Steuerfüsse gestellt. Ja – eine Senkung von 10 % ist gerade hoch – ich könnte mir vorstellen, dass der Gemeinderat einen Gegenvorschlag macht – dann könnte man mit mir darüber reden.“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann verliest den Antrag von Philipp Ramseyer:

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Bettingen schloss mit einem Gewinn von CHF 7'677'637 ab.
Der Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen Haushalt beträgt 2022 899 % (normal wäre 100 %).

Da es keinen Sinn macht, dass die Gemeinde Bettingen Steuergelder hortet, **beantrage ich, die Steuerfüsse 2024 wie folgt festzusetzen:**

- für die Einkommenssteuer auf **27.50 % (2023: 37.50 %)** der kantonalen Einkommenssteuer
- für die Vermögenssteuer auf **26.50 % (2023: 36.50 %)** der kantonalen Vermögenssteuer
- für die Grundstückgewinnsteuer auf **30.00 % (2023: 40.00 %)** der kantonalen Grundstückgewinnsteuer

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Besten Dank – Herr Ramseyer. Ich frage Sie, gibt es Verständnisfragen dazu?“

Olivier Battaglia:

„Ich hätte zu dieser radikalen Senkung eine Frage – was wäre die Konsequenz für FiLa (Finanz- und Lastenausgleich)? Die Begehrlichkeiten seitens Kanton sind hoch. Ich vote für eine stabile, planbare Steuerfuss-Basis; ein so radikaler Ansatz wird Bettingen in Bredouille bringen.“

Peter Amann:

„Stimmt das, dass die 2 Millionen auf der Bank liegen – ohne dass ein Zins erwirtschaftet wird?“

Gemeinderätin Dunja Leifels:

„Ja, sie liegen auf der Bank und nein – es wird ein Zins erwirtschaftet.“

Peter Amann:

„Wie viel Zins – höher als die Inflation? Ja/Nein?“

Gemeinderätin Dunja Leifels:

„Wenn ich gute Prognosen erahnen könnte, wäre ich wohl schon lange auf den Malediven und hätte ein sehr grosses Vermögen. Nein im Ernst – es gibt Analysen zur Zinsentwicklung – mehr kann ich nicht sagen. In der Budgetbroschüre erkennen sie, wie viel Zins wir etwa erwarten. »

Ich frage Sie, gibt es weitere Anträge? Danke – das scheint nicht der Fall zu sein. Ich schlage vor, dass wir über alle Anträge von Philippe Ramseyer einzelnen abstimmen. Es ist nämlich durchaus möglich, dass jemand den Steuerfuss nur für die Einkommenssteuer senken möchte, nicht aber für die Vermögenssteuer usw.

Die Abstimmung zu den einzelnen Ansätzen wird wie folgt durchgeführt:

- der jeweilige Antrag Ramseyer gegen den Antrag des Gemeinderates
- abschliessend ist dann mit dem obsiegenden Resultat eine Schlussabstimmung notwendig.

Einkommenssteuer 2024

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Wir starten mit der **Abstimmung zur Einkommenssteuer** und stellen den Antrag Ramseyer (27.50 %) gegen den Antrag Gemeinderat (37.50 %). Wer stimmt dem **Antrag Ramseyer** betr. Senkung des **Steuerfusses für die Einkommenssteuer auf 27.50 %** der kantonalen Einkommenssteuer zu, der soll dies erzeugen mit Handerheben – Stimmzähler bitte:

://:

Der Antrag von Philippe Ramseyer betr. Senkung des Steuerfusses für die Einkommenssteuer auf 27.50 % der kantonalen Einkommenssteuer wird bei 9 JA-Stimmen und 17 Enthaltungen gegen ein grosses Mehr abgelehnt.

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Wer dem **Antrag des Gemeinderates** zur Festsetzung der **Einkommenssteuer von 37.50 %** der kantonalen Einkommenssteuer zustimmen will, soll das mit Handerheben bezeugen.“

://:

Der Antrag des Gemeinderates zur Festsetzung der Einkommenssteuer von 37.50 % der kantonalen Einkommenssteuer wird mit überwältigendem Mehr und 6 Gegenstimmen bzw. 17 Enthaltungen angenommen.

Obsiegenden Resultat zur Schlussabstimmung

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Wer dem Antrag des Gemeinderates (37.50 % Einkommenssteuer der kantonalen Einkommenssteuer) zustimmen will soll das bezeugen mittels Erheben des Stimmcouverts, Stimmzähler bitte.“

://:

Einkommenssteuer 2024

Der Steuerfuss für die Einkommenssteuer von 37.50 % der kantonalen Einkommenssteuer für das Jahr 2024 wird – gemäss Antrag des Gemeinderates – mit überwältigendem Mehr bei 13 Enthaltung und 6 Gegenstimme genehmigt.

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Besten Dank – wir gehen zur Vermögenssteuer und wählen denselben Vorgang.“

Vermögenssteuer 2024

Urs Haldimann:

„Frage an Philippe Ramseyer: das Ergebnis ist feststehend – möchte Herr Ramseyer nicht den Antrag zurückziehen – das sind nur unnötige Diskussionen / Abstimmungen.“

Philippe Ramseyer:

„Den Antrag zur Grundstückgewinnsteuer ziehe ich zurück – jener für die Vermögenssteuer lasse ich stehen.“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Es gibt also keine weiteren Anträge. Dann starten wir mit der **Abstimmung zur Vermögenssteuer** und stellen den Antrag Ramseyer (26.50 %) gegen den Antrag Gemeinderat (36.50 %).

Wer stimmt dem **Antrag Ramseyer** betr. Senkung des **Steuerfusses für die Vermögenssteuer auf 26.50 %** der kantonalen Vermögenssteuer zu, der soll dies erzeugen mit Handerheben – Stimmzähler bitte:

://:

Der Antrag von Philippe Ramseyer betr. Senkung des Steuerfusses für die Vermögenssteuer auf **26.50 %** der kantonalen Vermögenssteuer wird mit überwältigendem Mehr bei 2 Enthaltung und 18 Gegenstimme abgelehnt.

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Wer dem **Antrag des Gemeinderates** zur Festsetzung der **Vermögenssteuer von 36.50 %** der kantonalen Vermögenssteuer zustimmen will, soll das mit Handerheben bezeugen.“

://:

Der **Antrag des Gemeinderates** zur Festsetzung der **Vermögenssteuer von 36.50 %** der kantonalen Vermögenssteuer wird bei überwältigendem Mehr bei 20 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen genehmigt.

Obsiegenden Resultat zur Schlussabstimmung

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Wer dem des Gemeinderates (36.50 % Vermögenssteuer der kantonalen Vermögenssteuer) zustimmen will soll das bezeugen mittels Erheben des Stimmcouverts, Stimmzähler bitte.“

://:

Vermögenssteuer 2024

Der **Steuerfuss für die Vermögenssteuer von 36.50 % der kantonalen Vermögenssteuer für das Jahr 2024** wird - gemäss **Antrag des Gemeinderates** - mit überwältigendem Mehr bei **15 Enthaltung und einer Gegenstimme** genehmigt.

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Besten Dank – dann bleibt noch die Abstimmung zur Grundstückgewinnsteuer.“

Grundstückgewinnsteuer 2024

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Der Gemeinderat beantragt, dass der Ansatz für die Grundstückgewinnsteuer unverändert bleibt bei **40.00 %**. Gibt es diesbezüglich Fragen? “

Philippe Ramseyer:

„Wie viele Personen sind überhaupt hier?“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„162“.

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Ich frage Sie, ob jemand einen zusätzlichen Antrag zur **Grundstückgewinnsteuer 2024** stellen möchte. Jener von Philippe Ramseyer kennen wir schon.“

Robert Völker:

„Ich möchte nur einen kurzen Antrag formulieren – in Bezug auf das Abstimmungsprozedere. Ich verstehe Philippe Ramseyer, dass die Fragen aufgeworfen wurden, hier an der Versammlung, das verstehe ich aber nicht.“

Ich möchte, dass der Gemeinderat – aufgrund der Ergebnisse, dass jedes Jahr ein gleicher Überschuss resultiert – versteht. Diese Ansicht ist nicht sinnvoll, dass Vermögen zu akkumulieren – was wird aber gemacht?

Der Gemeinderat soll – im Hinblick auf die Rechnungsablage 2023 – strategische Überlegungen tätigen, wie der Umgang mit Überschüssen künftig gehandhabt wird. Es soll ein Umgang definiert werden, d.h. wie gehen wir mit den Finanzen um, was macht sich – was nicht. Man könnte zum Schluss kommen, eine Stiftung zu gründen – wohltätig investieren, auf die Dauer – dies würde Sinn machen. Es muss strategisch definiert sein, damit nicht spontane Anwendungen kommen.

Als Stimmbürger ist man im Dilemma, wenn man diese Zahlen sieht. Das kann man so nicht spontan beschliessen. Was jetzt passiert – beschliessen oder nicht – weiss ich nicht; ich hab's jetzt gesagt.“

Gemeinderätin Dunja Leifels:

„Besten Dank für den Antrag und das Votum – auch mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission wurde dieses Thema schon aufgenommen. Der Gemeinderat soll in die hypothetische Planung gehen. Die GRPK hat dies schon vom Gemeinderat verlangt.

Der Gemeinderat wird an der nächsten Versammlung zeigen, was dem Steuerzahlenden zurückgegeben werden kann; ob ST-Ansätze anpassen oder andere Ideen.“

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Danke – das nehmen wir gerne so entgegen, stimmen aber nicht ab. Gibt es weitere Anmerkungen / Anträge? Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann stimmen wir nochmals ab: Wer dem **Antrag des Gemeinderates** zur Festsetzung der **Grundstückgewinnsteuer von 40.00 %** der kantonalen Vermögenssteuer zustimmen will, soll das mit Handerheben bezeugen.“

://:

Grundstückgewinnsteuer 2024

Der Steuerfuss für die Grundstückgewinnsteuer von 40.00 % der kantonalen Grundstückgewinnsteuer für das Jahr 2024 wird - gemäss Antrag des Gemeinderates – mit überwältigendem Mehr bei 14 Enthaltung und einer Gegenstimme genehmigt.

Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff Brodmann:

„Merci – Sie haben somit zu allen Anträgen zum Budget 2024 befunden. Nun gehen wir weiter zu Traktandum 4.“